



Das gläserne Paradies

Botanische Kostbarkeiten aus Südafrika und Australien im Pillnitzer Palmenhaus

 SCHLOSSERLAND SACHSEN



DAS PILLNITZER PALMENHAUS

Der für die Pflanzensammlungen der Wettiner erbaute Glashauskomplex beherbergt seit dem Frühjahr 2009 in seinen kalten und temperierten Bereichen wieder botanische Kostbarkeiten.

Die südafrikanische Flora erstreckt sich vom Eingang am Südflügel bis zur Mittelhalle, die australische Flora begleitet den Besucher von der Mittelhalle bis zum Ausgang. In der Rotunde, der oktogonalen Mittelhalle, erheben sich die in den feuchten Regenwäldern Südaustraliens beheimatete australische Schirmpalme und die von den Lord How Inseln stammende Kentiapalme. Die Pflanzenauswahl und Kombination sowie die Oberflächengestaltung der Pflanzflächen nehmen Bezug auf Herkunft und Vergesellschaftung der Pflanzen.

In den Nebenräumen des Palmenhauses finden wechselnde Ausstellungen zu seiner Geschichte und zu besonderen Pflanzen statt. Derzeit sind Fotografien von Franz Zadnicek zu sehen, die den Zustand des Palmenhauses in den 1980er Jahren festgehalten und eindrucksvoll dokumentiert haben.

Öffnungszeiten:

März bis Oktober 10:00 bis 17:00 Uhr, montags geschlossen

November bis Februar 10:00 bis 16:00 Uhr, montags geschlossen

Eintrittspreise:

Einzelticket: 3,00 €, ermäßigt 1,50 €

Kombiticket Palmen- & Kamelienhaus (zur Kamelienblüte): 4,00 €, ermäßigt 2,00 €

Tipp für Botanikliebhaber:

Mit der »Grünen Jahreskarte« ein ganzes Jahr freien Eintritt in das Palmenhaus und während der Blütezeit von Mitte Februar bis Mitte April auch in das Kamelienhaus für 10,00 € beziehungsweise ermäßigt 5,00 €.

